



## *Monats-Channeling Dezember 2019 Mutter allen Seins*

*Jedes Leben ist kostbar!*

*Jedes Leben ist einzigartig und immer  
behütet und beschützt.*

*Wieder einmal neigt sich ein Jahr nach der Zeitrechnung von euch Menschen dem Ende zu. Der letzte Monat in einem Jahr und ihr steht kurz davor, den 1. Advent zu begehen, die 1. Kerze zu entzünden. Die Adventszeit gibt den Menschen immer ein warmes Gefühl.*

*Warum glaubst du ist das so?*

*Du lebst in einer Tradition, getragen und geprägt mit Hoffnung. Und die Botschaft die ER brachte in die Welt, dessen Geburt ihr jedes Jahr feiert, ist die Liebe. Immer wieder aufs Neue erinnert euch oh ihr Geliebten, ER wollte nur Eines:*

*Dass die Menschen sich wieder erinnern wer sie sind,  
woher sie kommen und wie kostbar es ist - menschliches Leben.*

*Es gilt, es immer zu achten, niemals zu vergessen, dass alles,  
aber auch alles von der Liebe durchzogen ist.*

*Die Liebe ist die wahre Essenz allen Seins*

*Und tief in euch ruht dieses Wissen.*

*Ich, die Mutter aller Dinge, die Quelle allen Seins,  
möchte euch heute wieder einmal daran erinnern, so wie dieses Menschenkind,  
wie dieses Seelenlicht durch das ich spreche, heute den Tag ihrer Geburt ehrt und feiert.*



*Der Tag der Geburt* ist bei einem jeden Menschen etwas Besonderes  
und niemals solltest du diesen Tag beiseiteschieben.  
Du ehrst dich selbst, hörst du, du feierst dich selbst.

Und ist es nicht so, dass wir immer wieder euch Menschen auffordern,  
euch selbst nicht zu vergessen, an euch selbst zuerst zu denken und dann an die Anderen?  
Und was könnte höher stehen als der Tag, an dem du das Licht dieser Welt erblickt hast?

So viele Leben reihen sich aneinander, so viel Male bist du schon gekommen, hast dein  
Leben gelebt, hast die Wege deiner Seele ergründet und bist auch wieder gegangen.  
Der Tag der Geburt, der Tag des Todes – im ewigen Kreislauf des Lebens.

Spüre jetzt oh du Mensch, wie sich die Energien um dich verändern.  
Schließe deine Augen, lehne dich entspannt zurück und lausche in dich selbst hinein.  
Was fühlst du, was spürst du?

Atme und fühle, denn nur das was du fühlst, was du spürst ist das Wahre, ist das was  
wirklich wichtig ist. Die Gedanken können dir vieles erzählen, der Verstand kann dir vieles  
vorgaukeln, aber deine Gefühle lügen nicht. Deine Gefühle zeigen dir auf ob du dich wohl  
fühlst, ob du dich geborgen fühlst, ob du müde bist, hellwach und ob du die Verbindung  
fühlst jetzt mit mir.

Jedes Leben ist kostbar und jeder Mensch hat seinen Auftrag, der nach Erfüllung strebt.  
Und so einzigartig und individuell wie jedes Leben ist, so sind auch die Aufträge, die  
Wege der Seele. Und darum höre auf dich zu vergleichen, zu schauen was andere können,  
was du nicht kannst. Schau lieber auf das was du kannst, auf das was du in diesem  
deinem Leben verwirklichen willst. Dieses Seelenlicht durch das ich spreche hat den  
Auftrag, die Herzen der Menschen zu öffnen, sie in Verbindung zu bringen mit sich selbst  
und mit dem Göttlichen, auf dass wieder Einheit entsteht, denn nur in der Einheit findet  
eine jede Seele Frieden. Und ist das nicht auch die Botschaft, die jetzt in dieser besonderen  
Zeit des Advents in die Welt hinausgetragen wird,

Frieden, Seelenfrieden, Weltfrieden...?

*Doch wie willst du Frieden für die Welt einfordern,  
wenn du nicht einmal bist im Frieden mit dir selbst und mit deinen Mitmenschen?  
Wie im kleinen, so auch im großen, wie unten, so oben.*

*Finde Frieden in dir und du trägst im höchsten Maße dazu bei,  
dass auch diese deine Welt befriedet wird.*

*Alles ist in Veränderung, schon viele, viele Jahre sprechen wir durch Menschen zu euch,  
in viel größerem Ausmaß als in den vielen Jahren zuvor, weil die Zeit jetzt da ist, weil die  
Menschen auch bereit sind, die Botschaften des Lichtes zu empfangen. Ja manchmal  
geschieht es auch durch Leid und Schmerz, dass die Menschen ihren Blick verändern,  
dass sie anfangen zu suchen nach Antworten, nach Verstehen. Und so werden sie  
zusammen geführt, wie ihr auch zusammen geführt wurdet.*

*Die Botschaften des Lichtes sind immer getragen voller Liebe.*

*Spüre, wie meine Worte die Energien in dir öffnen, wie deine Kanäle geöffnet werden,  
wie du fühlst dass du nicht alleine bist.*

*Du bist getragen und angenommen, du bist geliebt so wie du bist. Und weißt du,  
diese Liebe ist bedingungslos, das Göttliche liebt dich genauso wie du bist.*

*Ich, die Mutter aller Dinge, liebe alle meine Kinder, auch dich,  
hörst du?*

*Ob du deinen Auftrag erfüllst oder nicht hat für mich keine Bedeutung, weil ich dich liebe  
so wie eine Mutter liebt ihr Kind. Und so nähre ich dich, umarme dich, behüte dich und  
trage dich auch durch die schwierigsten Phasen deines Lebens. Niemals, höre, niemals  
warst du, bist du oder wirst du alleine sein, kein Ruf, kein Schrei, keine Bitte nach Hilfe,  
die nicht gehört wird. Und so öffnen sich jetzt nach und nach Lichtlinien in dir und du bist  
bereit, die Liebe in dir zu spüren. Denn ist es nicht das wonach du dich sehnst,  
die Verbindung zu fühlen, sie herzustellen?*

*Sie ist niemals unterbrochen, hörst du, du bist es, der oder die in ihrem Leben, in diesem schnelllebigen Leben zu sehr im Außen ist, mit dem Verstand alles verstehen will. Und du glaubst dann, du hast die Verbindung verloren, weil du sie nicht fühlst. Aber glaube mir:*

*sie ist immer da, niemals hat das Licht sich von dir getrennt.*

*Wie denn auch, wo du doch Teil bist des großen, unendlichen Lichtes?*

*Wie auch immer du es nennst: alles ist Eins und du bist Teil davon.*

*Gehe mit deiner Bewusstheit in deinen Herzensraum:*

*dort befindet sich dein physisches Herz, was unentwegt für dich schlägt, den Blutfluss, den Lebensstrom zirkulieren lässt in deinem Körper.*

*Doch dann gibt es noch dein Herzchakra, das Energiefeld der Liebe, energetisch nicht feststellbar mit euren heutigen Instrumenten, aber trotzdem vorhanden.*

*Und es gibt noch einen Punkt: dein Seelenherz, weit hinter diesen Beiden.*

*Stell dir einfach in deinem Brustraum diese 3 Punkte vor und stelle eine Verbindung her in deinen Gedanken, in deiner Vorstellung. Sie sind eng miteinander verknüpft, aber du weißt ja: alles was du mit Bewusstheit tust, hat eine ganz andere und viel höhere Qualität.*

*Stell dir einen goldenen Lichtstrom vor, der von deinem physischen Herzen zu deinem Herzchakra und zu deinem Seelenherz fließt und von dem Seelenherz wieder zu dem physischen Herzen.*

*Pulsierendes, lebendiges Licht, golden funkelt es in seiner ganzen Schönheit, verbindet diese 3 Punkte in deinem Herzensraum und du spürst die Kraft, die in dieser Verbindung jetzt in dir aufsteigt.*

*Spüre wie sich dein Brustraum weitet,*

*spüre auch wie dein Atem immer mehr Raum einfordert.*

*Du atmest tief ein und aus, denn mit dem Atemstrom führst du das göttliche Prana zu dir und verstärkst diesen goldenen Strom der Verbindung in dir.*

*Und du dehnt dich immer weiter aus, schon längst ist es nicht mehr der Brustraum der sich weitet, dein ganzer Körper wird größer, weiter, durchlichteter, denn das Funkeln dieses goldenen Strahls breitet sich in dir aus, winzige kleine Sterne.*

*Und es kommen immer mehr hinzu, sie durchrieseln dein Inneres, sie funkeln und glitzern  
und sie durchlichten dich mit reinem Gold, Sternenstaub in deinem Innersten.*

*Durch deinen ganzen Körper in jede noch so kleinste  
Faser, noch so kleinste Zelle hinein fließt jetzt goldener Sternenstaub.  
Spürst du wie es rieselt, hinunter durch deinen Unterleib,  
durch deine Beine bis in die  
Fußspitzen und auch hinauf durch  
den Hals in deinen Kopf.  
Dein Verstand kommt zur  
mehr folgen. Auch er wird  
Sternen durchlichtet. Und  
Arme fließt das goldene Licht,*



*rieseln die Sterne bis in deine Fingerspitzen.*

*Spürst du, wie deine Hände warm werden, spürst du ein Kribbeln?*

*Spürst du die Energien, die sich verdichten?*

*Vielleicht spürst du auch eine Schwere in deinem Körper  
und hast das Gefühl dich gar nicht mehr bewegen zu können und zu wollen?*

*Alles im Außen ist bedeutungslos. Du nimmst Dinge wahr, du hörst sie, aber sie sind unwichtig. Die Liebe in Form von goldenem Sternenstaub ist überall, in deinem ganzen Körper verteilt. Und jedes noch so kleinste goldene Sternenkörnchen ist verbunden mit dem großen, unendliche Einen, mit dem Göttlichen, mit der Alleinheit. Und diese Alleinheit fühlst du jetzt in dir, auch du bist ein Sternenlicht unter unzähligen Anderen und doch so wertvoll, so besonders und so sehr geliebt.*

*Jedes Sternenlicht ist so individuell und immer erkennbar und doch Teil des großen Ganzen. Und so schmäleren niemals deinen Wert hörst du, oder denke du bist nur eine, einer unter vielen. Jedes Licht wird geliebt. Als Mensch bist du individuell, hast deinen Auftrag, hast dein eigenes, leuchtendes Licht.*

*Doch wenn du wieder zurück kehrst, wenn du dieses Leben verlässt und die Geburt wieder im Licht feierst, tauchst du ein mit all deinem Sein, mit all dem was du erkannt hast, was durchlebt hast, mit all deinem Wissen und gibst es weiter in einem ganz besonderen Masse, unvorstellbar für dich jetzt als Mensch.*

*Eins zu sein mit allem und doch unverwechselbar. In jeder noch so kleinsten Zelle ist alles enthalten was du bist: winzige kleinste Teilchen, die dich repräsentieren.*

*Dein Körper ist ebenfalls ein Symbol der Alleinheit, weil alles in allem vorhanden ist.*

**Öffne deinen Geist für neues Denken, für neue Wahrnehmungen, für neues Wissen.** *Viele eurer Wissenschaftler haben sich schon geöffnet, haben erkannt dass die reine Wissenschaft sehr begrenzt ist und erst wenn man bereit ist auch das zuzulassen, was der Verstand erst einmal nicht verstehen kann, erst dann erkennen sie, dass es da noch viel, viel mehr gibt. Wissen ist so begrenzt, aber zulassen auch das was man nicht immer kann erklären, öffnet Welten.*

*Ihr seid erst am Anfang euch wieder das zurückzuholen, was ihr schon einmal hattet, euch das zurückzuholen, was ihr nur beiseite geschoben habt, was ihr vergessen wolltet und vergessen habt, aber was spielt Zeit schon für eine Rolle: unbedeutend. Das was wirklich zählt ist die Liebe und dass ihr finden werdet: am Ende werdet ihr immer finden.*



*Nun, wie fühlst du dich, spürst du wie durchlichtet du bist, wie verbunden? Tauche ein in die Alleinheit allen Seins, verbinde dich mit deinem wahren Sein. Und genieße es zu leben, mit jedem Atemzug lebst du die Verbindung. Und glaube mir, es geht gar nicht darum, diese Verbindung allzu lange zu halten, es geht nicht um die Zeitlänge, die Quantität, es geht um die Qualität. Es geht darum es zu fühlen, und sei es auch nur für ein paar Atemzüge wirklich abzutauchen, alles im Außen zu vergessen und für einen Hauch der Ewigkeit die Verbindung wieder zu fühlen und die unendliche Liebe, die dich umgibt und die in dir ist, die dir für alle Zeiten, für alle Ewigkeiten gehört. Zu wissen, dass du genauso wie du bist richtig bist,*

dich selbst auch so anzunehmen und nicht immer mit Kritik und Urteil dich selbst zu richten oder gar auch die Anderen. Vergiss niemals:

Was du einem andern antust, tust du auch dir selbst an.

Sei sanft mit dir hörst du, gerade in der heutigen Zeit mit all den Anforderungen gehe besonders liebevoll und geduldig mit dir um.

Sei dir selbst eine liebende Mutter.

Und du spürst und du fühlst, dass du alles bekommen hast, was jetzt für dich wichtig war. Du leuchtest von innen heraus und glaube mir: die Menschen in deiner Umgebung werden es sehen, werden es erkennen.

Und so ganz langsam hört das goldene Licht, der goldene Strahl, der in deinem Brustraum dein physisches Herz, dein Herzchakra und dein Seelenherz, dein spirituelles Herz verbunden hat, wieder auf Sternenstaub, goldenes Licht durch dich fließen zu lassen, denn du musst wieder zurückkehren in dein Alltagsbewusstsein, du musst wieder bereit sein, dein Leben zu leben. Doch du bist gestärkt, du bist voller Vertrauen und voller Mut, dein Licht leuchten zu lassen in der dunklen Zeit, in den kurzen Tagen und langen Nächten.

Wir brauchen Menschen wie dich, die bereit sind ihr Licht leuchten zu lassen, die mutig auch das tun was ihnen wichtig ist, die voller Vertrauen dem Leben gegenüberstehen, egal was im Außen ist, egal was die Zeiten so mit sich bringen. Leben ist niemals einfach zu leben, stellt immer wieder neue Herausforderungen an dich und die Menschen. Und kaum hast du die eine Hürde genommen, hast dich vielleicht einen Moment ausgeruht, kommt schon das Nächste auf dich zu.

Die Zeiten sind im Moment nicht einfach, das wissen wir sehr wohl und darum sind diese Momente der Verbindung, diese Momente der Einheit so wichtig, denn sie stärken dich, sie geben dir immer wieder aufs Neue die Kraft, mutig dein Leben zu leben.

Und mir, der Mutter aller Dinge, war es heute wichtig für den Monat des Advents und des Lichterfestes, was ihr am Ende dieses Monats feiern werdet euch diese kleine Zeremonie mitzugeben. Immer wieder einmal innehalten und nicht das Licht im Außen

*suchen, sondern in dir zu finden, dir klar zu machen dass alles was du suchst, bereits in dir vorhanden ist, dich zu stärken für die Herausforderungen am Ende dieses Jahres.*

*Und vergiss nicht: Sei sanft und liebevoll mit dir.*

*Und weniger ist manchmal mehr.*

*Schau deinen Terminkalender an, was kannst du streichen und was ist wirklich wichtig?*

*Was ist wichtig, weil es dich weiterbringt, weil es dich erkennen lässt,  
weil es dich wieder hinführt zu deinem wahren Sein?*

*Du bist Licht, du bist Liebe und du darfst all das  
auch zeigen und leben*

*Ich, die Mutter aller Dinge liebe dich und segne dich,  
du mein geliebtes Kind.*

